



**B E S C H L U S S - 1 8 3 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister, eine Beauftragung der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH rückwirkend zum 01.01.2020 zur Umsetzung der Zuwendung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, des Landkreises Görlitz sowie der Spende der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien zur Umsetzung des Projektes „Organisation und Durchführung der „Stadtwerkstatt Zittau: Vernetzungsstelle, Bürgerbüro, Ideenplattform HerzIdee und Altbaumanagement“ im Rahmen der Unterstützung des Nachhaltigkeitsprozesses der Bewerbung der Stadt Zittau als Europäische Kulturhauptstadt 2025 vorzunehmen.

Hentschel-Thöricht, Jens	Nein
Bruns, Winfried	Nein
Schostek, Michael	Nein
Gullus, Jörg	Nein
Dr. Kurze, Thomas	Nein
Wauer, Wolfgang	Nein
Thiele, Dietrich	Nein
Reepen, Klaus	Ja
Johne, Oliver	Ja
Glaubitz, Dietrich	Ja
Zabel, Thomas	Ja
Mannschott, Andreas	Ja
Walkstein, Thorsten	Ja
Böhm, Matthias	Ja
Wunderlich, Ute	Ja
Zenker-Hoffmann, Anke	Ja
Kluttig, Annekathrin	Ja
Schröter, Martina	Ja
Schwitzky, Thomas	Ja
Kern, Steffen	Nein
Fraedrich, Rudolf	Nein
Wiesner, Andreas	Nein
Domsgen, Jörg	Nein
Fiedler, Sabine	Nein
Figula, Frank	Nein
Dölle, Janine	Nein
OB Zenker, Thomas	Ja

**Abstimmung:**

**Ja 13 Nein 14 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: Einzelabstimmung abgelehnt.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 1 6 2 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste.

**Abstimmung:**

**Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 1 4 5 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt nachfolgende überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Bauvorhaben „Ausbau der Bergstraße und Instandsetzung der Stützmauer in Zittau“:

im Investitionshaushalt

<b>Produktkonto</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	<b>Ansatz alt</b>	<b>Ansatz neu</b>	<b>Saldo</b>
54100.785120	Ausbau Bergstraße / Stützmauer	696.940 €	1.046.940 €	+ 350.000 €
54100.681000	Fördermittel	571.525 €	874.925 €	+ 303.400 €
54100.785120	Brücke Karlstraße	1.895.550 €	1.848.950 €	- 46.600 €

**Abstimmung:**

**Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 1 5 5 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die in der Anlage 1 zu § 4 der Satzung definierte Höhe der neu zu entrichtenden Elternbeiträge je Betreuungsart und-zeit für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege mit Wirkung zum 01.01.2021.

**Abstimmung:**

**Ja 12 Nein 14 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich abgelehnt.**

Stadträtin Schröter war zur Abstimmung nicht anwesend.

**emerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 1 5 9 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau.

**Abstimmung:**

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

Stadtrat Dr. Kurze war zur Abstimmung nicht anwesend.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**

## **2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat auf Grundlage des § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 47 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist, in seiner Sitzung am 02.12.2020 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau beschlossen:

### **Artikel 1**

§ 9 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau wird dahingehend geändert, dass sich der Sportbeirat neben 3 Mitgliedern des Stadtrates noch aus 7 statt vorher 6 sachkundigen Einwohner/innen unter Ergänzung eines/eines/einer Vertreter/in mit Behinderung und/oder des Behindertensports zusammensetzt. Er wird zu diesem Punkt wie folgt neu gefasst:

(1) Sportbeirat

(...)

Der Sportbeirat besteht aus:

- drei Mitgliedern des Stadtrates,
- sieben sachkundigen Einwohner/innen, darunter vier Vertreter/innen der Zittauer Sportvereine, einem/einer Vertreter/in anderer Verbände und Vereine, einem/einer Vertreter/in der Zittauer Sportlehrer, einem/einer Vertreter/in mit Behinderung und/oder des Behindertensports.

### **Artikel 2**

Diese 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zittau, 02.12.2020

Thomas Zenker  
Oberbürgermeister

Dienstsiegel



**B E S C H L U S S - 1 6 8 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

**Beschluss über die Abwägung und über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. XXXVIII „Wohnbebauung Pescheckstraße“**

I.

**Die vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen der Stellungnahmen** aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, einschließlich Nachbargemeinden, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB am Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XXXVIII „Wohnbebauung Pescheckstraße“ (Fassung vom 28.05.2020) sowie aus der Beteiligung der von der Ergänzung des Entwurfs (Fassung vom 17.09.2020) betroffenen Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belangen nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB **hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft:**

**s. Anlage 1, Seiten 1 – 30**

Die Absender der Stellungnahmen, in denen Bedenken und Anregungen erhoben wurden, sind von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

II.

Aufgrund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. S.587) sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706), **beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau den Bebauungsplan Nr. XXXVIII „Wohnbebauung Pescheckstraße“, in der Fassung vom 17.09.2020 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 20.10.2020, bestehend aus**

- **dem Teil A - Planzeichnung (s. Anlage 2)**
- **dem Teil B - Textliche Festsetzungen (s. Anlage 3)**

**als Satzung.**

Der im Teil A - Planzeichnung umgrenzte räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 1091/2 der Gemarkung Zittau mit einer Größe von ca. 0,75 ha.

Die Begründung (Anlage 4) in der Fassung vom 17.09.2020 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 20.10.2020 wird gebilligt. Der Begründung beigelegt ist die DIN 4109-1 (Anlage 4.1), in der Fassung vom Januar 2018.

Die Satzung des Bebauungsplanes Nr. XXXVIII „Wohnbebauung Pescheckstraße“ tritt mit der Bekanntmachung entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

**Abstimmung:**

**Ja 22 Nein 1 Enthaltung 3**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

Stadtrat Fraedrich war zur Abstimmung nicht anwesend.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 1 3 2 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das bebaute Grundstück Weinauring 10, Flurstück- Nr. 2437 der Gem. Zittau mit einer Größe von 740 m<sup>2</sup>, nach Ausschreibung an die Meistbietenden Herr Požár und Frau Požárová, wohnhaft in Zittau, zu dem Gebotspreis in Höhe von 110.100 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten zu veräußern. Im Vertrag wird eine Investitionsverpflichtung aufgenommen.

Die Käufer werden, in dem zu schließenden notariellen Kaufvertrag, von dem im Grundbuch in Abteilung II eingetragenen Entschädigungsanspruch der ehemaligen Erbbauberechtigten (Erbengemeinschaft) freigestellt. Der Betrag wird durch die Stadt Zittau auf einem Rückstellungskonto verwahrt.

Eine Belastungsvollmacht zur Eintragung von Grundschulden in das Grundbuch vor Eigentumsumschreibung wird bei Bedarf erteilt. Es gelten dafür die Bestimmungen des Abs. IX der VwV kommunale Grundstücksveräußerung.

**Abstimmung:**

**Ja 22 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 1**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

Stadtrat Zabel war zur Abstimmung nicht anwesend.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: Stadtrat Schwitzky

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 1 5 2 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau befürwortet die Einrichtung eines städtischen Lapidariums und beauftragt den Oberbürgermeister mit der Konzepterarbeitung bis zur Stadtratssitzung im September 2021.

**Abstimmung:**

**Ja 24 Nein 0 Enthaltung 3**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S - 2 0 2 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Verordnung zur Änderung der Verordnung über verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage 2020.

**Abstimmung:**

**Ja 11 Nein 7 Enthaltung 8**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

Stadtrat Schostek war zur Abstimmung nicht anwesend.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**

Auf Grund von §§ 3 Abs. 2 und 8 Abs. 1 bis 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Jg. 2010 Bl.-Nr. 14 S. 338, Fsn-Nr.: 601-10/2), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau in seiner Sitzung am 02.12.2020 folgende Verordnung erlassen:

**Verordnung zur Änderung der Verordnung über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2020**

**Artikel 1**

**Der § 1 Festlegung der Sonn- und Feiertage**

**wird wie folgt neu gefasst:**

(1) Im Gebiet der Stadt Zittau einschließlich seiner Ortschaften dürfen nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG Verkaufseinrichtungen an den folgenden Sonntagen in der Zeit von 12 – 18 Uhr, aus den bezeichneten besonderen Anlässen, geöffnet sein:

12. Juli	Zittauer Stadtfest
13. September	Tag des Offenen Denkmals

(2) entfällt

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Zittau, 02.12.2020

T. Zenker  
Oberbürgermeister



**B E S C H L U S S - 1 9 6 / 2 0 2 0**  
**ö f f e n t l i c h**

1.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister unverzüglich eine Vereinbarung mit dem Verein Zittau lebendige Stadt e. V. abzuschließen, der folgende Kriterien enthält:

In dem Zeitraum vom 01.12.2020 bis 04.04.2021 erstattet die Stadt Zittau den Mitgliedern des Zittau lebendige Stadt e. V. Aufwendungen für Parkscheine, die diese von Ihren Kunden bei einem Mindesteinkaufswert von 10,- € in Verrechnung genommen haben.

Hierbei rechnen die Mitglieder des Vereins ihrerseits gegenüber dem Verein Parkscheine, die in dem benannten Zeitraum gelöst wurden. Der Verein Zittau lebendige Stadt e.V. wiederum nimmt dann die Gesamtabrechnung gegenüber der Stadt Zittau vor. Zum Nachweis der Aufwendungen sind die Parkscheine zu Händen der Stadt in einer Form zu übergeben, welche eine zügige Kontrolle ermöglicht. Idealerweise sind diese auf A4-Blätter aufgeklebt einzureichen.

Die Gesamtverpflichtung der Stadt Zittau aus der Vereinbarung darf einen Betrag von 10.000 € nicht überschreiten.

2.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass die Stadt Zittau von der Erhebung der Gebühren für Sondernutzungen der Händler und Gastronomen in der Innenstadt für den Monat Dezember 2020 absieht. Erfasst sind die Sondernutzungen, die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bereits beantragt und genehmigt worden waren. Die Gebühren, die sich aus beantragten und gestatteten Sondernutzungen ergeben, werden zurückgezahlt bzw. alternativ mit neu entstehenden Gebühren des Jahres 2021 verrechnet.

3. Prüfung inwiefern man das Parkhaus noch mit einbeziehen kann.

**Abstimmung:**

**Ja 11 Nein 11 Enthaltung 3**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich abgelehnt.**

Stadtrat Walkstein war zur Abstimmung nicht anwesend.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**T. Zenker**  
**Oberbürgermeister**

